

Coaching für ganze Familie

Fast 1,3 Millionen Euro Arbeitsmarktförderung in Trier

Im nächsten Jahr stehen für Förderprojekte auf dem Trierer Arbeitsmarkt fast 1,3 Millionen Euro zur Verfügung. 645.117 Euro aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) und 177.450 Euro vom Land erhält das Jobcenter für „Hartz IV-Empfänger“. Davon profitieren auch Flüchtlinge, deren Eingliederung in den Arbeitsmarkt derzeit eine der größten Herausforderungen ist. Unter dem Motto „Fit für den Job“ werden zwei Projekte umgesetzt. Daran beteiligt sich das Jobcenter mit rund 152.100 Euro.

Insgesamt kann die Behörde bei dem Programm in Zusammenarbeit mit dem ESF und dem Land durch den Einsatz von 398.609 Euro aus

dem eigenen Budget den Betrag auf fast 1,3 Millionen Euro steigern. Ein weiteres Beispiel aus diesem Förderpaket ist das neue Coaching für Bedarfsgemeinschaften in Trägerschaft des Palais e. V. und des Bürgerservice. Dabei wird nicht nur der einzelne Arbeitslose betreut, sondern die ganze Familie. Ziel ist, die berufliche Integrationsfähigkeit der Teilnehmer und die Situation ihrer Familien zu verbessern. Zwei weitere Förderprojekte, die neue berufliche Perspektiven vermitteln sollen, tragen die Titel „Kunst-Bau-Steine“ und „Büro@Computer“. Partner sind in diesem Fall die freien Träger Club Aktion gGmbH und „fennek“ e. V. .

RathausZeitung Trier 28.11.2107